

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 51	S0255/15	30.10.2015
zum/zur		
F0174/15 Stadtrat Wendenkampf future! – Die junge Alternative		
Bezeichnung		
Aktueller Stand bei der Umsetzung des Antrags Kinderfreundliche Homepage		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	10.11.2015	

Stellungnahme zur Anfrage F0174/15 des Stadtrates Oliver Wendenkampf zum Stand des Antrages A0009/14 „Kinderfreundliche Homepage“

Auf der Grundlage des Antrages A0009/14 „Kinderfreundliche Homepage“ fasste der Stadtrat in seiner Sitzung am 12.06.2014 folgenden Beschluss (Beschluss-Nr. 2325-80(V)14):

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kinder- und jugendgerechte Erläuterungen rund um den Themenbereich Politik und Verwaltung zu erarbeiten bzw. zu aktualisieren und unter www.magdeburg.de einzubinden.

Dabei sollten im ersten Schritt unter anderem der Tagesablauf und die Aufgaben eines Oberbürgermeisters, die Aufgaben der Verwaltung sowie der „Weg“ eines Antrags/einer Drucksache im Stadtrat - von der Erarbeitung, dem Einbringen, der Diskussion in den Ausschüssen, der Entscheidung im Stadtrat bis zur Umsetzung - anschaulich kinder- und jugendgerecht erklärt werden. Weiterhin soll es eine visuelle Darstellung des Rathauses und seiner Räumlichkeiten geben. Dabei sollen Kinder und Jugendliche eingebunden werden. Gerne kann der Antrag in Zusammenarbeit mit freien Trägern, wie z.B. Kinderschutzseite vom Kinderschutzbund, fjp>media / zone! der medientreff, umgesetzt werden.“

In einem ersten Schritt zur Realisierung des o. g. Stadtratsbeschlusses führte der Träger fjp>media e. V. im Auftrag des Jugendamtes im Februar 2015 in der Einrichtung „zone! der medientreff eine Ideenwerkstatt mit Kindern und Jugendlichen durch. Zum Abschluss dieser Beteiligungsphase präsentierten die TeilnehmerInnen der Ideenwerkstatt ihre ersten Ideen zur Gestaltung einer kinder- und jugendfreundlichen Homepage.

Im weiteren Beteiligungsprozess erfolgte am 28. September 2015 eine persönliche Vorstellung der Ergebnisse durch die Kinder und Jugendlichen, eine Auswertung ihrer Vorschläge sowie eine erste Abstimmung zum weiteren Verfahren mit der Beigeordneten des Dezernates V, dem Bereich Büro OB, der Kinderbeauftragten und dem Jugendamt der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Beratung ergab folgende Ergebnisse:

- Eine Differenzierung zwischen den Zielgruppen „Kinder“ und „Jugendlichen“ wird für unerlässlich gehalten und sollte bei der weiteren Umsetzungsstrategie berücksichtigt werden.
- Die Seiten für die Zielgruppe der Jugendlichen mit Erläuterungen rund um den Themenbereich Politik und Verwaltung werden basierend auf den bereits existierenden Seiten aus dem Projekt „Ein Blick ins Rathaus“ überarbeitet und aktualisiert. Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Magdeburg als damalige Projektleiterin sowie Mitglieder des damaligen Jugendforums werden eng in diese Arbeit einbezogen. Die

technisch machbaren Komponenten wie z. B. die Suche nach einem Sportverein wurden bereits auf der Stadtseite umgesetzt.

Die jugendgerechte Darstellung für die Umsetzung dieses Stadtratsbeschlusses muss aufwendig neu erstellt werden. Die Form der Darstellung der Inhalte ist festzulegen, denn die veralteten Seiten in Flashanimation sind nicht mehr zeitgemäß und anwendbar.

Um diese anspruchsvollen Aufgaben in guter Qualität erfüllen zu können, wird sich eine vorübergehende Arbeitsgruppe aus Jugendamt, Büro OB Team I, der Kinderbeauftragten sowie Mitgliedern aus dem ehemaligen Jugendforum bilden.

Die Arbeitsgruppe wird u. a. folgende Fragen zu klären haben:

- Durch wen erfolgt die Erarbeitung der Inhalte und in welcher Darstellungsform?
- Wird dazu eine Agentur beauftragt oder kann ein Redakteur dies im Redaktionssystem IKISS selbständig erarbeiten?
- Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel.

Ziel ist es, bis Ende des III. Quartals 2016 die oben genannten Homepageinhalte zu aktualisieren und überarbeitet auf der Internetseite der Landeshauptstadt Magdeburg freizuschalten. Dieser Zeitrahmen ist notwendig, da die vorliegenden veralteten Informationen vollumfänglich überarbeitet werden müssen. Mit der o. g. Vorgehensweise kann die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses „kinder- und jugendgerechte Erläuterungen rund um den Themenbereich Politik und Verwaltung zu erarbeiten ...“ in Bezug auf die Zielgruppe „Jugendliche“ gewährleistet werden.

Berücksichtigung der Interessen von Kindern

Ein Ergebnis der Ideenwerkstadt der fjp media e. V. war, dass sich die Internetseiten der Stadt eher an Jugendliche wenden, denn Kinder haben einen anderen Blick auf Internetinhalte und rezipieren diese anders als Jugendliche. Will man für die Zielgruppe der Kinder Inhalte im Internet verständlich und anschaulich präsentieren, müssen diese für sie spezifisch aufbereitet, professionell programmiert und gestaltet werden. Darüber hinaus ist es notwendig, die Inhalte regelmäßig zu aktualisieren und zu pflegen.

Denkbar wäre die Erstellung einer Homepage über Magdeburg, die für Kinder relevante Themen altersspezifisch aufarbeitet und darstellt.

Hierfür sind umfangreiche finanzielle, personelle und materielle Voraussetzungen notwendig, wie z. B.:

- Programmierung einer eigenen Homepage
- kontinuierliche inhaltliche Begleitung der Erarbeitung und Umsetzung in Zusammenarbeit mit Kindern

Zu gewährleisten ist, dass eine solche Homepage als Projekt eines Kooperationspartners erkennbar sein muss und keine der Landeshauptstadt Magdeburg sein kann, denn insbesondere das vorgegebene Layout sowie der gesetzte inhaltliche Rahmen sind für Kinderseiten eher hinderlich und nicht ansprechend.

Alternativ wird zurzeit eine Einbindung des Programms „MINECRAFT Wettbewerb Zukunftsstadt“ geprüft.